

Fernanda Luisa Bremenkamp

Rechtliche Governance von Zulieferverträgen

Eine vergleichende Untersuchung in der Automobilindustrie zum deutschen, italienischen und englischen Recht



Moderne Zulieferbeziehungen in der Automobilindustrie sind paradigmatisch für komplexe Langzeitbeziehungen. Aus dem Langzeitcharakter, der Notwendigkeit enger Kooperation – auch innerhalb eines Netzwerks – und aus daraus resultierender gegenseitiger Abhängigkeit entstehen Spannungsverhältnisse, für die in Unkenntnis der künftigen Entwicklung angemessene Regelungen zu treffen sind. Die Problemkreise des Fehlerrisikos, der Vertragsbeendigung sowie des Schutzes geistigen Eigentums und Know-hows untersucht Fernanda Luisa Bremenkamp unter Einbeziehung des Rechts der Europäischen Union für die englische, die italienische und die deutsche Rechtsordnung. Auf Grundlage einer detaillierten Analyse des jeweiligen rechtlichen Rahmens, der Rechtsprechung und der Standard-Einkaufsbedingungen mehrerer großer Automobilhersteller verknüpft sie nationale Dogmatiken, moderne Privatrechtstheorie und Vertragspraxis. Dabei arbeitet sie die übergreifenden Strukturen privater und staatlicher Gesetzgebung heraus.

Fernanda Luisa Bremenkamp Geboren 1990; Studium der Betriebswirtschaftslehre in Aachen (B.Sc.), Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (Erste Juristische Prüfung), Rom (Laurea Magistrale in Giurisprudenza) und London (LL.M.); Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin; 2019 Promotion; derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln; seit 2019 Referendariat am Landgericht Köln.
<https://orcid.org/0000-0001-7110-9861>

2020. Ca. 330 Seiten. StudIPR
erscheint im November

ISBN 978-3-16-159389-5
fadengeheftete Broschur ca. 60,00 €

ISBN 978-3-16-159390-1
eBook PDF ca. 60,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/rechtliche-governance-von-zuliefervertraegen-9783161593895?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104